

 Baumscheiben zeigen die Lebensbedingungen eines Baumes über seine gesamte Lebenszeit hinweg. Auf der Rückseite findest du eine Karte des Wildparks, auf der du sehen kannst, wo im Wildpark Baumscheiben zu sehen sind.

Kreuze  an, wenn die Bedingungen zu großen Abständen der Jahresringe führen.

Kreuze  an, wenn die Bedingungen zu kleinen Abständen der Jahresringe führen.

gute Wasserversorgung



ausreichend Nährstoffe im Boden



Dürrejahr



Insektenbefall



starke Winter



Schadstoffe in der Luft



keine Krankheiten



 Hast du dich schon einmal gefragt, wie hoch die Bäume im Wildpark sind? Mit einer einfachen Methode kannst du selbst die Höhe eines Baumes deiner Wahl bestimmen. Der Baum sollte direkt am Weg stehen und schon geht 's los:

1. Suche dir zuerst einen geraden Stock, der so lang ist wie dein ausgestreckter Arm.
2. Halte den Stock mit dem ausgestreckten Arm senkrecht nach oben und behalte dabei den Baum, den du dir ausgesucht hast, im Blick.
3. Den Stock hältst du dabei so, dass es so aussieht, als ob das obere Ende des Stocks den Baumwipfel, den höchsten Punkt des Baumes, und das untere Ende des Stocks den Stammfuß, dort wo der Baum aus dem Boden wächst, berührt.
4. Damit sich Stock und Baum decken, musst du dich wahrscheinlich etwas näher zum oder weiter vom Baum wegbewegen.



Dein Abstand zum Baum entspricht nun in etwa der Baumhöhe. Laufe nun in großen Schritten auf den Baum zu. Um zu sehen wie groß dein Schrittmaß, also die Länge eines Schrittes zum nächsten ist, nutze die Zentimeterskala am untern Ende des Fragebogens.

Ein Beispiel:
Dein Schrittmaß beträgt 50 Zentimeter und du benötigst 30 Schritte bis zum Baum.

50 Zentimeter (Schrittlänge) • 30 (Schritte) = 1.500 Zentimeter
Das entspricht einem Baum von 15 Meter Höhe.

 Bilderrätsel: 4 Bildausschnitte, wo gehören sie hin?



Probiere gerne selbst aus.

Wozu gehört das?

Suche den passenden Baum.

 Wer klopft denn da?

Ein Baumstamm kann wunderbar Geräusche weiterleiten. Diese Eigenschaft wird auch von den Tieren im Wald genutzt. Der Specht hört die Insekten, die sich unter der Rinde verstecken und das Eichhörnchen hört einen Angreifer durch die Kratzgeräusche der Krallen am Baum. Probiere es doch einfach mal selbst an einem liegenden Baumstamm aus. Lege dein Ohr an die eine Seite des Stammes und lasse eine zweite Person am anderen Ende klopfen oder kratzen. Du wirst überrascht sein, wie deutlich du die Geräusche hören kannst.

Im Übersichtsplan auf der Rückseite siehst du, wo du einen Baumstamm in der Nähe der Eulenstelen findest.

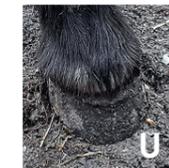
 Schau dir die kleinste Schafsrasse Europas an, sie kommt von der französischen Insel Ouessant und die Tiere heißen Ouessantschafe. Finde drei Adjektive (Wie-Wörter), die das Schaf beschreiben:

Was glaubst du? Hat die Körpergröße der Schafe etwas mit den äußeren Bedingungen auf der Insel zu tun? Die Schautafel am Gehege gibt dir weitere Informationen.

 Schau genau hin, bin ich ein Paarhufer **P** (gerade Anzahl Zehen) oder ein Unpaarhufer **U** (ungerade Anzahl Zehen), trage den entsprechenden Buchstaben ein:

Esel ___ Ziege ___ Auerochse ___ Hirsch ___

Ouessantschaf ___ Wildschwein ___ Tarpan ___







Zum Abschluss kannst du noch ein Waldbild als Abschiedsgeschenk gestalten, mit Zweigen, Moos, Blättern und vielleicht auch Schneckenhäusern. Du kannst alles, was du auf dem Waldboden findest verwenden. Sieh dich auf dem Parkplan um, wo die Waldschule ist.

WILDPARK-Rallye 1

Spürnasenparcours

Willkommen im Wildpark Ludwigshafen-Rheingönheim. Viel Spaß bei der Entdeckungsreise durch den Wildpark. Hilfreich können die Karte auf der Rückseite oder die Schautafeln im Park beim Beantworten der Fragen sein.

 Augen auf! Finde das verlassene Zuhause eines Tieres, das keine Beine hat. Falls du nichts finden solltest, kannst du es auch zeichnen.

 Auf dem Waldboden liegen viele Blätter. Suche dir ein Blatt aus, das dir besonders auffällt und versuche herauszufinden, wie der Baum heißt, zu dem es gehört. An der Waldschule ist eine Bestimmungshilfe hinterlegt, die du gerne verwenden kannst.

Jedes Jahr fällt neues Laub an, aber wir müssen uns nicht durch riesige Laubhaufen kämpfen. Was wird aus dem Laub im Laufe der Zeit? Kreuze die richtige Antwort an:

- Es wird vom Wildparkpersonal regelmäßig entfernt.
- Die freilaufenden Tiere fressen es auf.
- Die Bodenlebewesen, Pilze und Bakterien bauen es zu wertvollem Humus um.

 Hier sind ein paar Behauptungen, die nicht alle wahr sind. Kreuze an, welche wahr oder unwahr sind:



Geweihede bestehen aus Knochen und Hörner aus Keratin, wie unsere Haare und Fingernägel. wahr unwahr

Wenn ein Regenwurm in zwei Hälften geteilt ist, können beide Hälften weiterleben. wahr unwahr

Weinbergsschnecken können, wenn sie größer werden, ihre Häuser wechseln. wahr unwahr

Die Haarpinsel an den Ohrspitzen helfen dem Luchs beim Hören. Er kann beispielsweise Rehe auf 500 Meter Entfernung hören. wahr unwahr

